Anlage 8

Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen

ABLAUF EINES VERGABEVERFAHRENS GEMÄSS VOF 2009 / RPW 2008
- Planungsaufgaben öffentlicher Auftraggeber oberhalb der Schwelle –

1 **DEFINITION DER PLANUNGSAUFGABE**
durch den Auftraggeber

2 **WAHL DES VERGABEVERFAHRENS** **§ 3 + § 15 VOF**
ggf. Unterstützung/Abstimmung Architektenkammer

VERHANDLUNGS-VERFAHREN

NICHT OFFENER WETTBEWERB § 3 (2) RPW
- einphasig mit Auswahl der Teilnehmer
- oder zweiphasig

OFFENER WETTBEWERB § 3 (1) RPW
- einphasig
- zweiphasig

3 **BEKANNTMACHUNG** im Europäischen Amtsblatt gemäß Bekanntmachungsmuster — § 9 VOF, Verordnung (EG) Nr. 1564/2005
A. über eine beabsichtigte Auftragsvergabe im Verhandlungsverfahren (VOF) — Anhang II
B. über einen Wettbewerb (gemäß RPW 2008) im Rahmen der VOF — Anhang XII

Nennung der Teilnahmevoraussetzungen und der Eignungskriterien, Anzahl der auszuwählenden Bewerber mit Mindest- und Höchstzahl

1. STUFE DES VERHANDLUNGSVERFAHRENS

4 **BEWERBUNG** um Teilnahme am Vergabeverfahren oder Wettbewerb laut Bekanntmachung
→ Grundsätze: Diskriminierungsverbot, Gleichbehandlung, Transparenz, kleine Büroorganisationen und Berufsanfänger **§ 2 VOF**
→ Teilnehmer, Rechtsform, berufliche Qualifikation, Ausschlusskriterien **§ 4 VOF**
→ Nachweis der Eignung **§ 5 VOF**
→ Fristen bei elektr. Übermittlung 30 Tage, in Fällen besonderer Dringlichkeit 10 Tage **§ 7 VOF**

5 **AUSWAHL DER TEILNEHMER** **§ 10 VOF**
am Verhandlungsgespräch oder am nicht offenen Wettbewerb
→ Zulassung wenn Bewerbung vollständig und keine Ausschlusskriterien vorliegen
→ Auswahl gemäß Eignungskriterien (Fachkunde, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit)
→ Bei gleicher Qualifikation Entscheidung durch Losziehung
→ Anzahl: mindestens 3 TN Verhandlungsverfahren / angemessene TN-Zahl Nichtoffener WB
→ Information der nicht berücksichtigten Bewerber über die Gründe der Ablehnung der Bewerbung innerhalb 15 Tage nach Auswahl/ 10 Tage bei elektr. Übermittlung

NICHT OFFENER WETTBEWERB
Optimierung/Planung (LPH 2)

OFFENER WETTBEWERB

Optimierung/Planung (LPH2)

2. STUFE DES VERHANDLUNGSVERFAHRENS

6 **VERHANDLUNSGESPRÄCHE** **§ 11 VOF**

A. mit mind. 3 ausgewählten Bewerbern unter Angabe der Zuschlagskriterien + Gewichtung
- wenn Auswahl mit Lösungsvorschlägen, dann Mehrfachbeauftragung/Honorierung gemäß HOAI

B. mit den Preisträgern eines Wettbewerbs unter Angabe der Zuschlagkriterien + Gewichtung

↓

7 **VERGABEENTSCHEIDUNG** nach leistungsbezogenen Zuschlagskriterien und der in der Einladung genannten prozentualen Gewichtung, z.B.: **§ 11 VOF**

- Projektteam
- Qualitätssicherungsmaßnahmen
- Termin- und Kostenplanung
- Wirtschaftlichkeit des Angebots (innerhalb der Grenzen der HOAI)

- angemessene Bewertung des Wettbewerbsergebnisses und ggf. dessen Weiterentwicklung

↓

8 **DOKUMENTATION** **§ 12 VOF**
→ Stufen des Verfahrens
→ Begründung der Entscheidungen

↓

9 **INFORMATION** der Bieter über das Ergebnis der Verhandlungsgespräche spätestens 15 Kt /10 Kt bei elektronischer Übermittlung vor Vertragsabschluss **§ 101a GWB**
→ Information über den Namen des „Bieters", der den Auftrag erhalten soll
→ Information über die Gründe der Nichtberücksichtigung

↓

10 **AUFTRAGSERTEILUNG** **§ 11 VOF**

↓

11 **INFORMATION ÜBER AUFTRAGSERTEILUNG:** § 14 VOF
Verordnung (EG) Nr. 1564/2005
Anhang III
Anhang XIII

- Mitteilung über die Auftragsvergabe

↓

Start/Beginn der PLANUNG | **OPTIMIERUNG DER PLANUNG**